Editorial

Autor(en): **Nicodet, Marc**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2023)**

Heft 43

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Marc Nicodet

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahresende ist immer eine gute Zeit, um Rückschau zu halten und einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben zu machen.

Mit dem Ende dieses Jahres neigt sich auch eine Legislatur dem Ende zu und damit die Strategieperioden 2020 – 2023 sowohl für die amtliche Vermessung als auch für den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster). In beiden Bereichen lässt sich aus der Rückschau auf die vergangenen vier Jahre eine allgemeine Schlussfolgerung ziehen:
Die gesetzlich festgelegten Ziele können nur unter zwei Bedingungen erreicht werden: Es müssen genügend Ressourcen von allen betroffenen Partnern zur Verfügung gestellt werden und alle Beteiligten müssen am gleichen Strick ziehen und vollumfänglich an der Erreichung der zu Beginn der Legislaturperiode festgelegten Ziele mitwirken.

Am 31. Dezember 2023 endet auch die Präsidentschaft von Georges Caviezel in der Eidgenössischen Kommission für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer. Ihm sei bereits an dieser Stelle ganz herzlich für sein langjähriges Engagement für den Berufsstand gedankt, ebenso wie den übrigen scheidenden Mitgliedern der Geometerkommission. Die Kommission wird auf die nächste Legislatur wieder neu bestellt. Das geht nicht ohne engagierte Berufsleute!
Mein Dank gilt natürlich auch den Mitgliedern aller Arbeitsgruppen, die sich im vergangenen Jahr und in der Strategieperiode 2020 – 2023 mit ihrem Mitdenken und Mitarbeiten für das schweizerische Katasterwesen eingesetzt haben. Dank Ihnen, geschätzte Fachleute, konnten wir Grundlagenarbeit machen, die Fachverordnungen der amtlichen Vermessung – VAV und VAV-VBS – in Kraft setzen, Weisungen erarbeiten, Datenmodelle erstellen und die dazugehörenden Dokumentationen erarbeiten. Ein solches Pensum durchzubringen gelingt nur, wenn transparent kommuniziert wird, alle Beteiligten bereit sind, konstruktiv mitzuwirken und eine gegenseitige Wertschätzung, auch bei unterschiedlichen Positionen, vorhanden ist. Dass sich für die kommenden Arbeiten am neuen Geodatenmodell DMAV Version 1.0 nun erfreulicherweise 13 Kantone beworben haben, als Pilotkantone erste Erfahrungen zu machen und diese mit den übrigen Kantonen dann zu teilen, ist für uns ein Zeichen, dass wir im oben erwähnten Sinn gut gearbeitet und kommuniziert haben.

Die kommende Strategieperiode 2024–2027 wird uns eine ganze Reihe von Herausforderungen bringen. Dazu gehören die Einführung des DMAV bis Ende 2027 und die Entwicklung eines neuen Höhensystems für die Schweiz. Für dieses werden alle Vorarbeiten in den nächsten vier Jahren geleistet werden müssen, damit bis Ende 2027 eine Entscheidung getroffen werden kann, an die sich die mögliche Einführung in der nächsten Strategieperiode anschliesst. Über andere Projekte und Arbeiten werden wir Sie weiterhin in gewohnter Art informieren; das Gefäss www.cadastre.ch wird aber ein neues Kleid erhalten. Die Neugestaltung des Webauftrittes der gesamten Bundesverwaltung aufgrund eines neuen, einheitlichen Content Management Systems – so auch für das Bundesamt für Landestopografie swisstopo – wird auch Auswirkungen auf das Internetportal des schweizerischen Katasterwesens haben und bedeutet, dass die kantonalen Fachstellen dann auch gewisse Anpassungen vornehmen müssen.

Es kommt also einiges auf uns zu. Ich zähle auf Ihre geschätzte Mitarbeit und Ihr Engagement und danke Ihnen dafür.

Doch jetzt wünsche ich Ihnen ganz schöne Festtage, Momente der Ruhe und Freude, und Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute für das 2024!

Marc Nicodet, pat. Ing.-Geom.
Leiter «Géodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion»
swisstopo, Wabern